

Nora Fischer

ÖAW, Institut für kunst- und musikhistorische Forschungen

Zur Annotation von Orten im Wien[n]erischen Diarium

Die Inhalte im Wien[n]erischen Diarium des 18. Jahrhunderts stehen über alle Nachrichtenteile hinweg in Relation zu konkreten Orten. Das betrifft nicht nur die Inlandsmeldungen und die Nachrichten aus dem Ausland, die den physischen Ort schon per definitionem in sich tragen, sondern auch Listen, Inserate und amtliche Anhänge. Aus Sicht der Forschenden zählt die Ortssuche wohl zu den konkretesten und unmittelbarsten Recherchen; die dafür vorausgesetzte Ortsannotation unterliegt aber beim Wien[n]erischen Diarium verschiedenen Problemlagen, die zur Diskussion gestellt werden sollen. Im Wesentlichen betrifft das zwei miteinander verwobene Fragenkomplexe:

1.) Grundsätzlich ist daran gedacht, im Wien[n]erischen Diarium unter „Ort“ jede geophysische und geopolitische Entität zu annotieren, von Kontinenten, Staaten und Städten bis zu Straßen, Gebäuden und Denkmälern. Bis zu welcher Ebene diese Tiefenerschließung bei der großen Datenmenge überhaupt erfolgen kann, bleibt ebenso zu untersuchen wie die Frage, welche Ortstypen im Detail erfasst werden sollen. In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage nach jenen Entitäten, die an der Schnittstelle verschiedener Bereiche situiert sind und sich einer eindeutigen Zuordnung entziehen: „Akademie“ etwa bezeichnet sowohl den geophysischen Ort als auch die ideelle institutionelle Einrichtung.

2.) In Korrelation mit der physischen und politischen Welt steht auch die Namensbezeichnung jedes Ortes. Zum einen ändern sich Ortsnamen aufgrund von Verschiebungen der Kulturgrenzen oder Wandlungen der Staatsform in ihrer Sprache, zum anderen unterliegen sie semantischen Verschiebungen und verändern sich in ihren Schreibweisen über die Zeit. Ein standardisiertes Vokabular für sämtliche ortsbezogene Entitäten im Wien[n]erischen Diarium zu erstellen, stellt angesichts der sprachlichen Varianten von Ortsnamen eine Herausforderung dar. Punktuelle Vergleiche mit Ortsannotationen ähnlich gelagerter Projekte sollen hier weitere Aufschlüsse liefern.